

Osterfeuer: Fehlalarme hielten Feuerwehren im Bezirk auf Trab

Floriani im Zillertal, Schwaz, Stans, Pill und Weer im Einsatz



Buch in Tirol

Brandalarm hieß es am vergangenen Karsamstag, als zahlreiche „Brände“ bei der Leitstelle Tirol gemeldet wurden und zahlreiche Feuerwehren zum Ausrücken veranlasste.

Viele Einsatzfahrten umsonst

So war am Karsamstagabend ein Jenbacher über die gut sichtbaren, insgesamt vier Osterfeuer, im Bucher Ortsteil Maurach besorgt und alarmierte gegen 20 Uhr die Leitstelle Tirol per Feuerwehrnotruf. Nach Sirenenalarm rückten schließlich 60 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Buch in Tirol unter der Einsatzleitung von Kdt. Andreas Partl zu den Osterfeuern, um eine mögliche Ausbreitung der Osterfeuer im steilen Gelände zu verhindern.

Fast zeitgleich rückten auch mehrere Feuerwehren aus Zell, Aschau, Wattens, Schwaz, Buch, Mayrhofen, Wattenberg, Stans, Ramsau, Pill, Volders und Weer zu den verschiedenen Brandobjekten im Bezirk aus.

Übrigens: Nicht alle Osterfeuer waren, wie es das Brandgesetz vorschreibt, gemeldet.



Die Osterfeuer am Karsamstagabend wurden sicherheitshalber, wie hier in Buch, von der Feuerwehr gelöscht.

Fotos: Zoom-Tirol



Im Osterfeuer - Dauereinsatz
standen Feuerwehren im Bezirk